



## **Antrag bei den Förder-Projekten der KSK Köln und der RAIBA Rheinbach**

Textvorschlag:

### **Projektantrag: „Blumen schmücken unser Dorf“**

**Hilberath** ist ein kleines, aber lebendiges Dorf: Nur knapp 400 Menschen leben hier, aber sie haben in Eigeninitiative viele Vereine für Sport, Musik, Karneval und einen Kindergarten gegründet. Auch gibt es einen Bauernladen und ein Dorfcafé, das viele Besucher anzieht, die sich von ihren Wald-Wanderungen rund um den Ort ausruhen möchten. Und es gibt seit zwei Jahren einen weiteren gemeinnützigen Verein: „Wir für Hilberath e.V.“ dessen Ziel die Steigerung der Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Ortes ist. Fast ein Drittel der Einwohner ist Mitglied dieses Vereins, der sich mit seinen Aktivitäten gegen den Sog der Großstädte wehrt und das langsame „Ausbluten“ der kleinen Dörfer verhindern will.

Der Verein hat das neue Projekt: „Blumen schmücken unser Dorf“ gestartet. An den Häusern sollen - jeweils zur Strassenseite - Blumenampeln aufgehängt werden, die den Charakter der Strassen von „Verkehrsweg“ in Richtung „Wohnort“ verändern. Dies würde den Ort freundlicher, einladender, ruhiger und sicherer machen, weil so auch die Landstrasse, die den durchschneidet beruhigt werden könnte.

Es sollen ca. 25-30 Blumenampeln beschafft und aufgehängt werden. Die Kosten pro Blumenampel liegen bei ca. € 40,-, was insgesamt etwa € 1.000,- bis € 1.200,- kosten würde.